



Motion: Umgestaltung Oberlandstrasse

„Sicher und freundlich für den Langsamverkehr“

bezogen auf die öffentliche Auflage von 18.1. bis 19.2. 2021

Der Gemeinderat wird beauftragt, mit dem Obergeringenieurkreis I (OIK) zu prüfen, wie die Umgestaltung Oberlandstrasse für den Langsamverkehr noch sicherer gemacht werden kann.

. Wir fordern, dass der Gemeinderat sich beim OIK mit Evidenz einsetzt, den Veloübergang (Schulweg) Oberer Bahnhofstrasse / Turnhallestrasse auf der Mittelinsel z.B. mit einer gelben Bodenmarkierung für Velofahrer sichtbar zu machen.

. Wir wünschen uns eine bessere Erkennung des Dorfzentrum / Einkaufsstrasse. Es soll geprüft werden ob ein klares Erkennungselement (farbiger Belag, Farbmarkierung) als Ersatz der gestrichenen Bodenmarkierungselemente aus dem Projekt 2012 dem Grundgedanken von „Achtung hier ist ein Zentrum“ wieder aufnehmen kann.

. Wir fordern, dass der Gemeinderat sich beim OIK mit Evidenz einsetzt, damit der Fussgänger als sichere Überquerung im oberen Abschnitt der Oberlandstrasse wieder eingeplant wird.

Begründung:

Ohne diese zusätzlichen Massnahmen, sehen wir gegenüber heute nicht die gewünschte Wertsteigerung für den Langsamverkehr in der Oberlandstrasse. Die überfahrbaren Randsteine heben die anderweitigen Einschränkungen nicht auf. Wir wollen den Fahrplan des Projektes sicher nicht ins Stocken bringen doch sehen wir dies Projektanpassung in Bereich des machbaren.

Spiez, 1. März 2021, mit Änderung vom 25. Mai 2021

Der Motionär

Mitunterzeichnende

.....

Benjamin Ritter

Umgestaltung Oberlandstrasse

Tatjana Wagner
Oskar Diesbergen
Andreas Jaun
Roland Müller-Aebi
Barbara Feuz
Bernhard Kopp
André Sopranetti
Manuela Bhend
Bernhard Stöckli
Andreas Blaser
Laura Zimmermann